Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: 5 (1997)

Heft: 4

Artikel: Sportliches Säuliamt

Autor: Schorro, Nelli / Gebhard, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-818577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sportliches Säuliamt

Rund zweibundert Seniorinnen und Senioren beteiligten sich am Sporttag, den Pro Senectute Kanton Zürich Ende August in Affoltern am Albis aus Anlass ihres 80jährigen Bestehens sowie zur Feier des 25-Jahre-Jubiläums ihrer Regionalstelle veranstaltete.

Nelli Schorro. Abteilung Alter+Sport

Hans Gebbard. Projekt- und Organisationsberatung, Pro Senectute Kanton Zürich

Affoltern zeigten eindrücklich, was Dörfern zum Kasino gewandert. Mit Grusswor-Kanton Zürich, Franziska Frey-Wettstein und dem Gemeindepräsidenten Toni Bertoluzzi wurde die Veranstaltung feierlich eröffnet.

Vom Volkstanz bis zum Inline-Skating

monstrierten verschiedene Turngruppen. Sie Da wurde auf humorvolle Art erklärt und prak-

neniorensportgruppen aus dem Bezirk zeigten Ausschnitte aus Alters- sowie aus Gym-60-Turnstunden, mit und ohne Gerät - aber imheute auf sportlichem Gebiet im Alter mer mit Musik. Denn damit geht bekanntlich almöglich ist. Einige von ihnen waren bereits in les leichter. Aber nicht nur zuschauen und Sternmärschen aus den verschiedenen Aemtler zuhören konnten die vielen Besucher, sondern auch aktiv mitmachen. Zwei Alter+Sport-Leiteten der Stiftungspräsidentin von Pro Senectute rinnen erklärten und demonstrierten, was «Walking» ist, und einige der Anwesenden liessen sich gleich praktisch an Ort und Stelle in diese neue Sportart einführen. Auch beim Volkstanzen konnten viele nicht mehr still sitzen und wagten spontan ein Tänzchen.

Viel zu kichern und zu lachen gab es für die Wie vielfältig das Turnen mittlerweile ist, de- älteren Menschen bei der Selbstverteidigung. tisch erprobt, wie sie sich selbstbewusst und wirkungsvoll gegen Übergriffe im Alltag zur Wehr setzen können. In der Pause spielte eine Kapelle und vor dem Kasino zeigte ein über 70jähriger Inline-Skater seine Künste.

Aktives Mitmachen auch später in Schnupperstunden

Damit interessierte Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr oder noch nicht sportlich aktiv sind, die eine oder andere Sportart ausprobieren können, wurden in den Wochen nach dem Sporttag Schnupper-Sportstunden angeboten. Gegen zwanzig Bons für Gratisteilnahme sowie Handzettel über das Alter+Sport-Angebot der verschiedenen Gemeinden lagen am Informationsstand zum Mitnehmen auf.

Wertvoll waren ebenfalls die vielen Gespräche zwischen den Besuchern und den Mitwirkenden des Anlasses, zwischen Verantwortlichen aus Ortsvertretung und Alterssport oder zwischen jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren. Ein weiteres Zeichen dafür, dass

> Seniorensport mehr als körperliche Fitness bedeutet und Kontakte schafft, die weit über den Sport hinausreichen.

Ohne Freiwilligenarbeit aeht nichts

Das reichhaltige Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten sorgte für eine gute Stimmung. Auch die Dekoration des Saales war «hausgemacht». Frauen und Männer aus Ottenbach stellten Blumen zur Verfügung und dekorierten eigenhändig den Saal. Dass dieser Anlass aber überhaupt möglich war, dafür waren die über 50 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Reihen der Ortsvertretungen und des Alterssports verantwortlich. Sie machten es möglich, dass Pro Senectute Kanton Zürich ihr Alter+Sport-Angebot einer breiten Öffentlichkeit zeigen konnte. Ein Beispiel, wie stark Pro Senectute im Bezirk Affoltern verwurzelt ist





Es ist nie zu spät, sich zu bewegen; zu Musik und in der Gruppe macht es besonders viel Spass, Die A+S-Turngruppe aus Kappel führt eine Bewegungsfolge vor.

Das Thera-Band ist ein beliebtes Hilfsmittel, Kraft zu trainieren. Eine Gym-60-Gruppe zeigt

Bild links: Der 70jährige Inline-Skater Kurt Zulauf aus Obfelden beim «Becherli-Fahren»

